



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 11. Sitzung des Ortsbeirates Blasewitz (OBR BI/011/2010)

am Mittwoch, 15.12.2010,

17:30 Uhr

**im Ortsamt Blasewitz, Ratssaal,
Naumannstraße 5, 01309 Dresden**

Beginn der Sitzung:

17:30 Uhr

Ende der Sitzung:

21:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Sylvia Günther

Mitglied Liste CDU

Andreas Atzenbeck

Jürgen Eckoldt

Michael Heidrich

Bodo Kilian

Walter Rogge

Johann von Keyserlingk

Mitglied Liste DIE LINKE

Gudrun Böhmig

Ilona Schär

Kerstin Wagner

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Reinhard Decker

Carola Kufner

Mitglied Liste SPD

Christian Bösl

Alexandra Kruse

Mitglied Liste Bürgerbündnis

Werner Schnuppe

Mitglied Liste NPD

Fritjof Richter

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Matthias Just

Mitglied Liste FDP

Sven Gärtner

Stellvertretende Mitglieder

Christian Klein

Antje Thiede

Vertretung für Frau Annegret Wagner

Vertretung für Frau Katja Rülke

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Annegret Wagner

Mitglied Liste FDP

Carsten Biesok

Katja Rülke

Mitglied Liste Freie Bürger

Christian Scholz

Verwaltung:

Herr Harmel

Stadtplanungsamt

Gäste:

Frau Windelband

Herr Dr. Nedon

Herr Obenaus

Herr Schmidt

Büro GRAS

Fraunhofer Institut FEP

Fraunhofer Institut FEP

MSP Architekten

Frau Herrmann

Blasewitzer Kirchgemeinde

Herr Pfarrer Lehmann

Blasewitzer Kirchgemeinde

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Informationen zur Kindertageseinrichtung Prellerstraße
- 2 Kontrolle der Niederschrift zur 10. Ortsbeiratssitzung am 27.10.2010
- 3 In Bearbeitung befindliche Vorlagen der Verwaltung vorab zur Information und Stellungnahme
- 3.1 - Vorentwurf - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 665, Dresden Gruna, Fraunhofer Institutszentrum
- 4 Vorlagen zur Information an den Ortsbeirat
- 4.1 Optimierung der Struktur und der Dienstleistungsqualität des Bürgerservice in der Landeshauptstadt Dresden
- 5 Informationen, Hinweise und Anfragen
- 5.1 Information z. Kirchentag durch Ev.-Lu.-Kirchgemeinde Blasewitz
- 5.2 Allg. Informationen

**V0763/10
zur Information**

öffentlich

Einleitung:

Frau Günther, Ortsamtsleiterin, eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Mitglieder und Stellvertreter des Ortsbeirates sowie der anwesenden Bürger und Gäste.

Sie stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist und bringt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wird angenommen.

1 Informationen zur Kindertageseinrichtung Prellerstraße

Frau Günther übergibt das Wort an Frau Bibas nachdem sie kurz die spezielle Problematik (Anfrage der CDU-Fraktion) dieser Einrichtung angesprochen hatte.

Die Anfragen der CDU-Fraktion beinhalten u.a.

- Prüfung des Anbaus von Treppen
- Was ist der Anlass zum Auslaufen der Nutzung des Gebäudes zum 31.03. 2011?, Frage nach Alternativen
- warum kurzfristige Schließung?
- wieso mangelhafte Information der Elterninitiative bzw. Elternschaft?
- wieso keine *Mobilen Raumeinheiten*?
- liegt Betriebserlaubnis für Ausweichkindergarten Junghansstraße vor?
- mögliche Perspektive eines Kindergartens oder Kita an diesem Ort

Frau Bibas beantwortet die Fragen und stellt die Sachlage, mit dem Hinweis auf Änderungen der SächsBO, dar.

Zur Anfrage nach Errichtung einer Mobilen Raumeinheit, führt sie aus, dass diese Errichtung mit einem enorm hohen finanziellen Aufwand (ca. 500 – 800 T€) verbunden ist und deshalb nicht sinnvoll wäre.

Frau Bibas erläutert weiter, dass aufgrund der aufgezeigten Mängel die Betriebserlaubnis letztmalig nur bis zum 24.12.2010 gewährt wird.

Mit Beginn des neuen Jahres werden die Kinder in die Junghansstraße 54 umziehen.

Im Anschluss an diese Ausführungen beantwortet Frau Bibas Fragen der Elternvertreter und Ortsbeiratsmitglieder nach Mängeln, die anhand unabhängiger Gutachten erstellt wurden. Diese beinhalten Fragen nach Gefährdung durch Brandlasten, nach der räumlichen Entfernung und auch nach der Verwendung der Gelder, die durch den Verkauf des Grundstückes erzielt wurden. Ferner korrigiert sie die Aussage, dass der Träger Geldmittel zur Verfügung stellen würde. Es sind Geldmittel der Stadt Dresden, die aus Personalkosten resultieren. (nicht benutzte Personalkosten)

Frau Günther bedankt sich bei Frau Bibas für die Informationen.

2 Kontrolle der Niederschrift zur 10. Ortsbeiratssitzung am 27.10.2010

Zum Entwurf der Niederschrift zur Ortsbeiratssitzung vom 27. Oktober 2010 gibt es folgende Korrektur:

Seite 7, letzter Absatz: statt Herrn Gärtner (FDP) stellt Frau Rülke (FDP) die Frage nach der Brachfläche Calvinstraße/Rosenbergstraße.

Der Ortsbeirat stimmt dem Entwurf mit der entsprechenden Korrektur zu.

3 In Bearbeitung befindliche Vorlagen der Verwaltung vorab zur Information und Stellungnahme

3.1 - Vorentwurf - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 665, Dresden Gruna, Fraunhofer Institutszentrum

Frau Günther bittet um Vorstellung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes Nr. 665 und weist darauf, dass der Ortsbeirat in der Sitzung vom 27. Januar 2010 über den Aufstellungsbeschluss und die Grenzen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes bereits sein Votum abgegeben hatte.

Herr Harmel weist nochmals daraufhin, dass es nur ein Vorentwurf und somit keine Beschlussvorlage ist. Im Rahmen des Aufstellungsbeschlusses erfolgte bereits eine Information des Ortsbeirates. Er weist daraufhin, dass die Offenlage z. Zt. erfolgt und am 16.12.2010 endet.

Frau Windelband vom Büro GRAS stellt den Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 665 vor. Das Büro Gras wurde vom Vorhabensträger (Fraunhofer Institutszentrum) beauftragt, den Bebauungsplan bis zur Satzungsreife zu erstellen.

Grundlage ist ein Masterplan, der im Herbst 2008 vom Dresdner Büro msp Architekten erarbeitet wurde.

Sie erläutert die Inhalte des Vorentwurfes und gibt eine Übersicht des Plangebietes, welches das Areal der Bodenbacher Straße, Winterbergstraße, Zwinglistraße und Augustusbergstraße beinhaltet. Die Planungsziele wurden mit dem Aufstellungsbeschluss formuliert. Die verkehrliche Erschließung soll über die Winterbergstraße und Bodenbacher Straße gesichert und die vorhandenen Grünstrukturen an den Gebietsrändern erhalten werden.

Im Anschluss an die Ausführungen stellt der Ortsbeirat Fragen zum Schallschutz, Reflexion des Schalles, zum Schutz des Grüns und möglichen Ersatzpflanzungen, Verkehrsgutachten, zur Problematik der Ein- und Ausfahrt aus dem Gelände.

Herr Harmel nimmt zu diesen Fragen Stellung.

Weitere Fragen sind, die nach Querungshilfen für Mitarbeiter, die Planung einer Schranke betreffend die Aus- und Einfahrt zur Bodenbacher Straße, mit welchen Materialien dieses Institut arbeiten und wie die Sicherheit gewährleistet werden wird.

Herr Dr. Nedorn vom Fraunhofer Institut beantwortet diese Fragen.

Herr Harmel und Frau Windelband werden diese Fragen, Hinweise mitnehmen und entsprechend einarbeiten.

4 Vorlagen zur Information an den Ortsbeirat

4.1 Optimierung der Struktur und der Dienstleistungsqualität des Bürgerservice in der Landeshauptstadt Dresden V0763/10 zur Information

Der Ortsbeirat diskutiert die Informationsvorlage.

Im Ergebnis der Diskussion zur Vorlage V0763/10 stellt der Ortsbeirat Blasewitz eine Anfrage an die Oberbürgermeisterin und bittet um Beachtung und Weiterleitung an den Stadtrat von folgenden Vorschlägen (mit Stimmenmehrheit):

1. Der Ortsbeirat empfiehlt dem Stadtrat die Vorlage abzulehnen.
2. Der Ortsbeirat Blasewitz fordert die Oberbürgermeisterin auf, den Stadtratsbeschluss von 2009 umzusetzen und die Stellen des zentralen technischen Dienstes und den Sachbearbeiter Bau in den Ortsämtern zu schaffen.
3. Der Ortsbeirat Blasewitz fordert, dass die Bürgerbüros weiterhin den Ortsamtsleitern, Ortsamtsleiterinnen unterstellt bleiben.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
7 Enthaltungen

5 Informationen, Hinweise und Anfragen

5.1 Information z. Kirchentag durch Ev.-Lu.-Kirchgemeinde Blasewitz

Herr Pfarrer Lehmann und Frau Herrmann von der Ev. – Luth. Kirchgemeinde Dresden - Blasewitz stellen in einer Präsentation den 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag Dresden 2011 vor.

Er findet in der Zeit vom 01. Juni bis zu 05. Juni 2011 statt.

Frau Herrmann spricht über die Organisation des Kirchentages und auch der Suche nach Quartieren. Hauptsächlich werden viele Gruppen in Quartierschulen untergebracht. Für Familien und Erwachsene über 35 Jahre werden aber noch Quartiere benötigt.

Sie erläutert die Modalitäten bezüglich der Privatquartiere und bittet um Unterstützung.

Herr Schnuppe (Bürgerbündnis) bietet die Bereitschaft zur Hilfe durch die Volkssolidarität an. Herr Pfarrer Lehmann und Frau Herrmann bedanken sich für die Möglichkeit zur Information.

5.2 Allg. Informationen

In der vergangenen Ortsbeiratssitzung empfahl der Ortsbeirat für die neue Straße im Bereich der Wohnbebauung Gasanstaltstraße den Namen: Friederike-Amalie-Serre-Weg.

Das Vermessungsamt teilte mit, dass der Vorschlag als Straßename zu lang ist.

Der Ortsbeirat Blasewitz hat entschieden die Benennung der markierten Straßenführung im Bereich der Wohnbebauung Gasanstaltstraße von

- Friederike-Amalie-Serre-Weg –

in - **Friederike –Serre- Weg –**

zu ändern.

Frau Günther verweist auf die Aktion „Sauber ist schöner“ 2011, die den Aktionszeitraum vom 09.04. – 16.04.2011 umfasst. Den Auftakt hierzu bildet ein „Promiputzen“ am 09.04.2011, den Abschluss die große Elbwiesenreinigung.

Organisatoren sind das Citymanagement Dresden, die Stadtreinigung und das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. Sie bittet um Vorschläge für mögliche in Angriff zu nehmende Objekte.

Frau Günther spricht über die Vorlage (V0170/09) der Oberbürgermeisterin „Lokales Handlungsprogramm für Demokratie und Toleranz gegen Extremismus“ und verweist auf das Projekt des Lokalen Aktionsplanes der LHD „Vitae Laubegast“.

Wolf Grohmann wird Stellvertreter für das OBR-Mitglied Kerstin Wagner. Sebastian Heidrich scheidet aus.

Eine Führung, die anlässlich des Hamburger Abends (Mitglieder des Freundeskreises) im Polizeipräsidium erfolgte, ist auch nach Absprache für Mitglieder und Stellvertreter des Ortsbeirates möglich. Frau Günther schlägt die Monate Januar oder Februar 2011 vor. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Frau Günther bitte um Zuarbeit zur Prioritätenliste Gehwegreparaturen im Stadtgebiet.

Herr Bösl fragt an, ob es eine Aufstellung von Unfallschwerpunkten im Ortsamtsbereich gibt.
Herr Rogge erweitert die Frage nach Unfällen von Fußgängern an Ampeln.

Sylvia Günther
Vorsitzende

Waltraud Schäfer
Schriftführerin

OBR-Mitglied

OBR-Mitglied